Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname :	pufaflex Reparaturspachtel		
Artikelnummer :	32	**Version :**	4.0.0
Überarbeitet am :	12.06.2008	**Druckdatum :**	12.06.2008

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname
pufaflex
Reparaturspachtel (32)

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung
Gebrauchsfertige Dispersionsspachtelmasse zum Ausbessern schadhafter Stellen in Holz, Stein, Beton, Mauerwerk, etc. . Weitere Verwendungszwecke siehe Technisches Informationsblatt.

Hersteller/Lieferant
PUFAS Werk KG

Straße/Postfach
Im Schedetal 1

Nat.-Kenn./PLZ/Ort
D - 34346 Hann. Münden

Telefon / Telefax
+49 (0)5541 7003-01 / +49 (0)5541 7003-50

Notfallauskunft
+49 (0)5541 7003-41/-64 , während den normalen Geschäftszeiten
E-Mail: sds@pufas.de

02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung
Keine Gefahrensymbole

03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung
Zubereitung bestehend aus: Polyvinylacetat-Dispersion, Quarzsand, Wasser, Konservierungsmittel und Additive

Gefährliche Inhaltsstoffe
-

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Hautkontakt
Mit Wasser abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt
Mit viel Wasser abspülen.

Nach Verschlucken
Viel Wasser trinken. Einen Arzt rufen.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel
Unter normalen Bedingungen nicht brennbar. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Brandgase nicht einatmen. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme
Mechanisch aufnehmen. Nicht eintrocknen lassen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Zusammenlagerungshinweise
Keine bekannt.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
Abkühlung unter 0°C vermeiden. Nicht im Freien lagern.

Lagerklasse VCI : 12

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz
Keinen

Handschutz
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Augenschutz
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Körperschutz
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen
Siehe auch Kapitel 6 und 12.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form :	Pastös.
Farbe :	Gräulich.
Geruch :	Schwach, charakteristisch.

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/-bereich :	(1013 hPa)	ca.	0	°C	
Siedepunkt/-bereich :	(1013 hPa)	ca.	100	°C	
Flammpunkt :			Nicht anwendbar.		Abel-Pensky
Zündtemperatur :			Entfällt.		
Dichte :	(20 °C)	ca.	1,9	g/cm^3	
Lösemitteltrennprüfung :	(20 °C)		Entfällt.		
H2O-Löslichkeit :	(20 °C)		Nicht löslich		
pH-Wert :			5		
Auslaufzeit :	(23 °C)		Nicht anwendbar.		DIN-Becher 4 mm
Viskosität:	(23 °C)		64 - 96	Pa.s	DIN 53019-1

Zusätzliche Hinweise
Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Abkühlung unter 0°C vermeiden.

Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit Säuren möglich. CO2-Entwicklung.

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Erfahrungen aus der Praxis

Nach uns vorliegenden Erkenntnissen sind auch bei langandauerndem Kontakt keine Gesundheitsschäden aufgetreten.

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen

Keine bekannt.

Weitere Hinweise zur Ökologie

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend

13. Hinweise zur Entsorgung

Stoff / Zubereitung

Empfehlung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften ordnungsgemäß beseitigen.
Oder nach Eintrocknung / Aushärtung zusammen mit Hausmüll ablagern.

Abfallschlüssel

EAK-Schlüsselnummer: 08 04 10 - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen beziehungsweise
EAK-Schlüsselnummer: 17 09 04 - gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

Ungereinigte Verpackung

Empfehlung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden.

Abfallschlüssel

EAK-Schlüsselnummer: 15 01 02 - Kunststoff

Ungereinigte Verpackungen sind wie die Zubereitung zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Weitere Angaben zum Transport

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Die Zubereitung ist nach uns vorliegenden Daten nicht gefährlich.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 1 gemäß VwVwS

Sonstige Vorschriften

GISBAU - Produkt-Code für Farben und Lacke: M-DF01

16. Sonstige Angaben

Kapitel 15: VwVwS = Allgemeine Verwaltungsvorschrift über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen

Sonstige Hinweise

Sicherheitsrelevante Änderungen

15. Nationale Vorschriften

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.